



DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 40

Oktober – November

8. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



Monatsspruch Oktober

Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich, gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.

Jesus Sirach 35,10

Monatsspruch November

Lernt Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!

Jesaja 1,17

An(ge)dacht

(M)ein letzter Wille

Der Liedermacher Reinhard Mey dichtet: „Dieses ist mein letzter Wille, doch ich hoffe sehr dabei, dass der Wille, den ich schreibe, doch noch nicht mein letzter sei.“

Es gehört sehr viel Mut und Weitsicht dazu, den eigenen Willen zu formulieren. Dies gilt im Leben, wie auch im Angesicht des Todes. Mit dieser Ausgabe erhalten Sie die „Kirchliche Bestattungsvollmacht“. Sie soll Ihnen helfen, den letzten Weg zu bestimmen, und damit zu bedenken, was Ihnen für den Abschied wichtig ist. Es mag noch Zeit sein, aber es braucht schon jetzt Mut, den Hinterbliebenen in die Hand zu legen, worauf es Ihnen am Ende ankommt.

Unsere Kreissynode hat diese Vollmacht beraten und beschlossen, damit diese den Gemeindegliedern in die Hand gegeben werden kann. Wir haben in unseren Gemeinden die Erfahrung gemacht, dass nicht selten treue Gemeindeglieder, ehemalige Gemeindeglieder, treue Gottesdienstbesucher und Menschen, die mit Ernst Christen sein wollten und waren, keine kirchliche Bestattung erhielten. Die Hinterbliebenen können oft den Wert und

die Bedeutung einer kirchlichen Bestattung nicht erkennen, haben mit der Kirche nichts zu tun oder wissen über den Glauben des Verstorbenen zu wenig.

Mit der Kirchlichen Bestattungsvollmacht wird Ihren Angehörigen die Chance gegeben zu verstehen, warum eine kirchliche Bestattung für Sie wichtig ist und dass Sie diese ausdrücklich wünschen. Es ist dabei unerlässlich, auch die Seite auszufüllen, die mit der Bezeichnung „Bestattungsvollmacht“ überschrieben ist. Für Vertrauenspersonen sollte die Trennseite genutzt werden. Wichtig und empfohlen ist zudem, die Bestattungsvollmacht zu den Unterlagen (in der Nähe der Geburtsurkunde) zu hinterlegen.

So wünsche ich Ihnen den Mut und die Kraft, die Vollmacht zu nutzen und sich somit auch selbst zu fragen, was im Augenblick schwer vorstellbar ist.

An dieser Stelle möchte ich dem Ausschuss der Kreissynode „Friedhofs- und Bestattungskultur“ und allen sehr herzlich danken, die am Zustandekommen dieser Vollmacht mitgewirkt haben.

St. Aniol

Reformationsfest am 31. Oktober in der Bernburger Martinskirche:

10.00 Uhr Gottesdienst

anschließend Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten

Veranstaltungen in der Region

Oktober

- 03.10. 17.30 Uhr Bernburg Marienkirche: Abendmusik mit dem Posaunenchor der Ev. Talstadtgemeinde; anschließend: 18.00 Uhr Turmblasen
07. 10. 17.00 Uhr Bernburg Marienkirche: Ausstellungseröffnung: Jüdische Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück
- 08.10. 20.00 Uhr Bernburg Schlosskirche: Kirchenkino
- 09.10. 19.30 Uhr Bernburg Marienkirche: Konzert, Jiddische Lieder mit D. Bober
- 10.10. 16.30 Uhr Nienburg Pfarrhaus: Monatskurs der Konfirmanden
- 17.10. 17.30 Uhr Bernburg Pfarrhaus Talstadtgemeinde: Fairsuchsküche
- 17.10. 21.00 Uhr Bernburg Marienkirche: Nachtführung durch die Marienkirche mit Turmbesteigung
- 19.10. 14.00 Uhr Poley Kirche: Einführung von Pfarrer Wenzlaff
- 19.10. 17.30 Uhr Bernburg Schlosskirche: Konzert anl. des 100. Orgelgeburtstags
- 20.10. 18.30 Uhr Bernburg Martinskirche: Friedensgebet
- 26.10. 10.00 Uhr Bernburg Pfau'sche Stiftung: Diakoniegottesdienst
- 31.10. 10.00 Uhr Bernburg Martinskirche: regionaler Festgottesdienst mit „Lutheressen“

November

- 08.11. 10.00 Uhr Bernburg Pfau'sche Stiftung: Thementag zum 1. Weltkrieg
- 08.11. 18.00 Uhr Bernburg Marienkirche: Hubertusmesse
- 09.11. 16.00 Uhr Bernburg ehemalige Synagoge: Gedenkveranstaltung
- 09.11. 17.00 Uhr Latdorf Pfarrhaus: russischer Liederabend
- 10.11. 17.00 Uhr Nienburg Schlosskirche: Martinsfest und -umzug
- 11.11. 17.00 Uhr Bernburg Karlsplatz: Martinsumzug und -fest
- 14.11. 18.00 Uhr Gerbitz Kirche: Martinsfest und -umzug
- 14./15.11. Wörlitz: Landessynode
- 15.11. 9.30 Uhr Bernburg Pfau'sche Stiftung: Ökumen. Frauenfrühstückstreffen
- 16.11. 10.00 Uhr Bernburg Jüdischer Friedhof: Friedhofsführungen (bis 16.00 Uhr)
- 17.11. 15.00 Uhr Bernburg Martinszentrum: Oma-Opa-Nachmittag im Kindergarten
- 20.11. 9.00 Uhr Bernburg Martinsgemeinde: Kreisfrauenhilfe
- 21.11. 16.30 Uhr Bernburg, Krummacherhaus: Monatskurs der Konfirmanden
- 29.11. 16.00 Uhr Bernburg Marienkirche: Adventskonzert Silcherchor
- 30.11. 17.00 Uhr Bernburg Schlosskirche: Adventskonzert d. Kantorei St. Aegidien

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	2	Gottesdienste November	11
Veranstaltungskalender	3	Diakonie	12
Inhaltsverzeichnis	3	Pfarrbezirk Bernburg Talstadt	13
Regionales	4	Pfarrbezirk Nienburg	14
Musik	6	Pfarrbezirk Bernburg Schloss	16
Kinder, Jugend und Familien	7	Pfarrbezirk Bernburg Martin	18
Gottesdienste Oktober/Nov.	10	Ansprechpartner, Anschriften	20

REGIONALES

Andachten in Senioreneinrichtungen

Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

02.10. Nietzer. 07.11. Lewek
10.10. Wenzlaff 14.11. Gröhl
17.10. Schmidt 21.11. Baier
24.10. Baier (Abendmahl)
30.10. Aniol 28.11. Aniol

Seniorenzentrum am Zepziger Weg

05.10., 15.00 Uhr Baier (Erntedank)
11.11., 09.30 Uhr Baier

Seniorenwohnpark, Semmelweisstr.

23.10., 10.00 Uhr Baier
27.11., 10.00 Uhr Baier

Seniorenpflegeheim „Am Rosenhag“

Do., 02.10., 10.00 Uhr Gröhl

Seniorenzentrum „Krumbholzblick“

Do., 02.10., 15.30 Uhr Gröhl

Andachten im Salus-Klinikum

So, 26.10., 17.00 Uhr Lewek
Mi, 19.11., 16.00 Uhr, Fürbitt- und Seelsorgergottesdienst Lewek
So, 30.11., 17.00 Uhr Lewek

Ausstellung in der Marienkirche

Thema der Ausstellung, die das Amt für Gleichstellung des Salzlandkreises veranstaltet, ist die bisher kaum bekannte Geschichte der jüdischen Häftlinge im Konzentrationslager Ravensbrück.

Jüdische Frauen und Männer wurden mit verschiedenen Begründungen und zu unterschiedlichen Zeiten nach Ravensbrück verschleppt.

Gezeigt werden mehr als 200 Dokumente, Filmausschnitte und Gegenstände.

Eröffnung: Dienstag, 07.10, 17.00 Uhr

J. Lewek

Fairsuchsküche:

Marmelade und Chutney

Wir fairsuchen es und kochen mit fair gehandelten Zutaten Marmelade und Chutney. Dazu treffen wir uns am 17. Oktober um 17.30 Uhr im Pfarrhaus Breite Stra-

ße 81. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bei Hanni Musche (Tel.: 03471/351951).

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. *Ihr Fairsuchsküchenteam*

Nachtführung durch die Marienkirche

Nachts wird alles anders. Manches sieht man schlechter, anderes kommt neu zum Vorschein.

Am Rande des Kulturmarktes lade ich am Freitag, 17. 10. um 21.00 Uhr zu einer Nachtführung durch die Marienkirche ein.

Am Ende werden wir in der Türmerstube angekommen sein. Hoch über Bernburg werden wir dann manch Überraschendes in verborgenen Winkeln der 800 Jahre alten Kirche entdeckt haben. *J. Lewek*

Friedensgebet am 20.10.

Vor 25 Jahren fanden die Friedensgebete in der Bernburger Martinskirche statt, die dann die sogenannte „Wende“ im wahren Sinne des Wortes eingeläutet haben. Dieses Jubiläum ist für uns Grund genug, am Montag, 20. Oktober, um 18.30 Uhr ein Friedensgebet in der Martinskirche durchzuführen. In einer kleinen Vorbereitungsgruppe haben wir überlegt, wie das gestaltet werden könnte. Oder anders gesagt: Was ist aus den Themen von damals heute geworden?

Um uns nicht in einer Themenvielfalt zu verzetteln, haben wir uns eins herausgegriffen, dass sowohl damals wie heute eine besondere Rolle spielt: Gestehen wir Menschen zu, ihre Heimat zu verlassen und anderswo zu leben? Unter dem Stichwort „Reisefreiheit“ war das 1989 in Bernburg (und in der gesamten DDR) ein herausragendes Thema. Unter dem Stichwort „Migration“ bewegt es auch heute viele Menschen in Bernburg (und in ganz Deutschland). Ganz unterschiedliche Menschen sollen zu Wort kommen: vom damaligen Republikflüchtling und bewussten „Hierbleiber“ über Menschen, die

in den Jahrzehnten danach weite Teile der Welt erkundet haben, bis hin zu Migranten, die aus den unterschiedlichsten Gründen mitten unter oder zumindest neben uns ein Zuhause suchen. All das, verbunden mit biblischem Wort, Gebet und Lied, soll im Friedensgebet 2014 in der Martinskirche zur Sprache kommen.

K.-H. Schmidt

Reformationsfest

Am 31. Oktober laden wir zum regionalen Reformationsgottesdienst um 10 Uhr in die Bernburger Martinskirche ein. Es wird wohl nicht ganz so gewaltig zugehen wie beim großen Reformationsjubiläum in drei Jahren in Wittenberg. Aber natürlich wird das biblische Wort durch klare Predigt, beharrliches Beten und gemeinsam gesungene Choräle im Mittelpunkt stehen. Im Anschluss ist ein großer Festschmaus mit Essen und Trinken wie zu Luthers Zeiten angesagt. Sie brauchen also kein Mittagessen zu kochen, sondern können einfach in der Kirche bleiben und sich gemeinsam mit vielen anderen an Leib und Seele stärken. *K.-H. Schmidt*

Hubertusmesse am 8. November um 18.00 Uhr in der Marienkirche

„Im 8. Jahrhundert gab es in den Ardennen einen Grafen, Hubertus, der nichts lieber tat als zur Jagd zu gehen. Kein Tier war vor ihm sicher. Er jagte rein aus Vergnügen ohne sich zu begrenzen. Da erschien eines Tages an einsamer Stelle ein weißer Hirsch und stellte sich ihm in den Weg ...“

So beginnt die Legende über den Heiligen Hubertus, welche nun schon zum 10. Male im Mittelpunkt der Hubertusmesse in der Marienkirche steht. Diese wird wie immer farbenprächtig ausgestaltet und umrahmt von der Kreisjägerschaft Bernburg, Hundeführern und Falknern sowie den Jagdhornbläsern aus Heiligental.

J. Lewek

Tagung zum Ersten Weltkrieg

Der Ausbruch des Weltkrieges vor 100 Jahren ist der Kirchengeschichtlichen Kammer unserer Landeskirche sowie dem Kreisverband Salzlandkreis des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Anlass, am 8. November eine Tagung durchzuführen. Bei dieser wird unter anderem darüber berichtet, wie sich der Krieg heute aus Archivalien unserer Bernburger Gemeinden darstellen lässt. Kriegspredigten oder die Auswirkungen des Krieges auf die kirchenmusikalische Praxis der Nachkriegszeit sind weitere Themen. Auskünfte erteile ich gerne.

L. Kuhn

Der 9. November

Dieser Tag ist ein Tag des Gedenkens an die Pogromnacht 1938. Nun ist das schon lange her: genau 76 Jahre. Nur noch wenige Menschen können sich an die schaurigen Ereignisse von damals erinnern. Dennoch haben sie zur Folge, dass wir alle eine Menge verloren haben.

Auch hier in Bernburg ist das der Fall. Deshalb laden wir am 9. November ein zu einer thematischen Stadtführung „Auf den Spuren jüdischen Lebens in Bernburg“. Diese besondere Stadtführung leitet Dr. Ute Hoffmann, die Leiterin der Bernburger Gedenkstätte. Sie beginnt 15 Uhr vor dem Gebäude der Sparkasse (Friedensallee) und endet gegen 16 Uhr an der ehemaligen Synagoge (Buschweg) mit einer Gedenkveranstaltung. *K.-H. Schmidt*

Volkstrauertag am 16. November

Der Vorletzte Sonntag im Kirchenjahr ist traditioneller Weise unser Volkstrauertag. Er wurde in der Folge des Ersten Weltkrieges eingerichtet. Da sich der Ausbruch dieses Krieges in diesem Jahr zum einhundertsten Mal jährt, steht dieser Krieg auch im Mittelpunkt der diesjährigen Gedenkveranstaltung: Sie beginnt als Gottesdienst in der Martinskirche

und wird an den Gräbern der Gefallenen des Krieges auf dem Friedhof II fortgesetzt. Es nehmen wieder Bundeswehrangehörige und Mitglieder des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge an ihr teil. Gleiches gilt für einen Gedenkgottesdienst am Nachmittag in Pobzig.

Am selben Tag ist der Jüdische Friedhof am Rößberg von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zu jeder vollen Stunde finden Führungen mit Joachim Grossert bzw. Reiner Krziskewitz statt.

L. Kuhn

Bernburger Überkonfessionelles Frauenfrühstückstreffen

Am 22. November ist es wieder soweit. Das nächste Frauenfrühstückstreffen findet wie immer von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindesaal in der Kanzler von Pfau'schen Stiftung Bernburg, Kustrenaer Str. 9 statt. Als Referentin kommt Pfr. C. Ritter aus Halle mit dem Thema „Frauen und Reformation“. Frau Ritter ist die leitende Pfarrerin für die Arbeit mit Frauen in der EKM. S. Saß wird uns, wie schon mehrmals, musikalisch begleiten. Wie immer gibt es ein vielfältiges Frühstücksbuffet und ein kleines Geschenk zum mitnehmen. Herzliche Einladung an alle Frauen. Der Unkostenbeitrag beträgt 7.00 Euro. Anmeldungen bis zum 19.11. unter der Telefonnummer 03471 / 628046.

I. Drewes-Nietzer

MUSIK

Posaunenklänge in der Marienkirche am 03. Oktober

Wie auch schon im Vorjahr erklingen am 3. Oktober wieder Posaunenklänge in der Marienkirche in Bernburg. In diesem Jahr laden der Posaunenchor der Gemeinde und Pfarrer Steffen Gröhl zu einer halbstündigen Musik mit anschließendem Turmblasen in die Kirche ein. Die Veranstaltung beginnt 17.30 Uhr. Neben dem

gesamten Posaunenchor soll auch das ein oder andere Duett und Trio zu Gehör gebracht werden. Die musikalische Auswahl umfasst dabei Stücke aus der Zeit vom 16. Jahrhundert bis zum Anfang des 21. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei!

F. Meirich

Klezmer in der Marienkirche

Begleitend zur Ausstellung „Jüdische Häftlinge im KZ Ravensbrück“, begibt sich der Sänger und Gitarrist Dany Bober auf „Eine jüdische Zeitreise“. Eine Pressestimme über die Musik von Dany Bober: „Jüdische Kultur ist schon aufgrund ihrer unterschiedlichen geographischen und historischen Bezüge eine sehr vielfältige Kultur. Dies gilt auch für die Musik. Dass jüdische Musik viel mehr beinhaltet als Klezmer, zeigt Dany Bober auf vielfältige Weise.“ Das Konzert beginnt am Donnerstag, 9. Oktober um 19.30 Uhr in der Marienkirche. Eintritt: 4.- €. *J. Lewek*

Geistliche Abendmusik

Am Freitag, 17.10., gibt es in der Marienkirche Bernburg eine Geistliche Abendmusik. „Nun ruhen alle Wälder“ in einem Satz von J. S. Bach wird zu hören sein oder auch „Die Nacht ist kommen“ von Hugo Diestler und andere Abendlieder. Es singen die Mitglieder des Talstadtkirchenchores unter Leitung von Joachim Diemer. Eintritt frei. *J. Lewek*

Konzert für Horn und Orgel

In der Schlosskirche St. Aegidien Bernburg findet am 19. Oktober 2014 um 17:30 Uhr ein Konzert für Horn und Orgel statt. Die große Orgel der Firma Fleischer und Kindermann wird 100 Jahre alt. Es musizieren die Brüder Friedrich (Horn) und Hans-Martin Müller (Orgel). Der Eintritt ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel sind willkommen. *S. Baier*

„Nacht der Lieder“ in Extertal, 31.10., 19.30 Uhr.

Wer hat Lust noch mitzufahren – noch wenige Plätze vorhanden!

Die drei wohl bekanntesten Liedermacher in der christlichen Musikszene, Clemens Bittlinger, Siegfried Fietz und Manfred Siebald gehen auf Tournee und gestalten gemeinsam einen abwechslungsreichen Liederabend:

Am 31. Oktober sind sie zu Gast im Gemeindezentrum Extertal-Bösingfeld.

Alle drei Liedermacher sind bundesweit bekannt durch ihre aussagekräftigen Liedtexte und kraftvollen Melodien. Wer kennt sie nicht: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ (Fietz) oder „Ins Wasser fällt ein Stein“ (Siebald) haben Eingang in Gesangbücher aller Konfessionen gefunden und zählen seit Jahren zu den „Top 10“ des modernen christlichen Liedguts. Jeder, der hin und wieder eine Kirche betritt, kennt Lieder wie „Geh unter der Gnade“ (Siebald), „Sei behütet“ (Bittlinger), „Alles beginnt mit der Sehnsucht“ (Fietz) oder das schwungvolle, rhythmische „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“ (Bittlinger) Das Lied hat es sogar in die VIVA-Charts geschafft. Die drei Liedermacher sind nicht mehr wegzudenken aus der christlichen Musikszene. An dem Konzertabend ist für jede(n) etwas dabei. Wie spannend, wenn die drei „Schwergewichte“ der christlichen Popmusik gemeinsam einen Abend gestalten. Wie begeistert ist es, sie hautnah und nebeneinander zu erleben und zu erfahren, dass sich drei sehr unterschiedliche Künstler ergänzen und am Ende auch miteinander musizieren. Die Konzertbesucher erwartet ein Abend von geistlichem Tiefgang mit vielen altbekannten und ganz neuen Songs. Busabfahrt ab Latdorf bzw. Bernburg ca. 15 Uhr.

Kosten: 33 Euro für Busfahrt und Eintritt. Bei Interesse bitte melden bei:
Moser, Ingrid – Tel. 03471 370038 oder
Moser, Andrea – Tel. 03471 622946

A. Moser

Konzert am 09.11. in Latdorf

Am 09.11. findet um 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Latdorf ein Konzert mit Werken von russischen Komponisten statt. Die russische Pianistin Shanna Griniwa wird uns Klavierwerke aus ihrer Heimat vorstellen. Außerdem werden Lieder von russischen Komponisten zu hören sein. Shanna Griniwa wird dabei Marita Biemann und Peter Blail auf dem Flügel begleiten. Freuen Sie sich auf einen schönen Abend mit russischen Melodien.

P. Blail

Adventskonzert in der Marienkirche

Wie in jedem Jahr lädt der Friedrich-Silcher-Chor Bernburg gemeinsam mit dem Cantalino-Kinderchor wieder am Vorabend zum 1. Advent zum traditionellen vorweihnachtlichen Konzert in die Marienkirche ein. Das Konzert findet am Sonntag, dem 29. November um 16.00 Uhr statt. Wir freuen uns auf unsere Stammbesucher und auf interessierte neue Gäste.

S. Kaboth

Erster Adventssonntag

Als Abschluss des Adventnachmittags mit Gottesdienst und Kaffeetrinken musizieren um 17.00 Uhr Kantorei, Posaunenchor und Orgel in der Schlosskirche St. Aegidien in Bernburg.

S. Saß

KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

Hurra, wir waren in Taizé!

Wir, das waren fünf Jugendliche, Christel Schreiber und Familie Stephan Aniol, in dessen bewährten Händen auch die Leitung lag, fuhren am 16.8. nach Taizé in Frankreich. Wir hatten traumhaftes Wet-

ter, einen schönen Platz für unsere 5 Zelte und vor allem unglaublich viele Begegnungen mit gleichgesinnten Christen aus der ganzen Welt. Es gab drei Andachten an jedem Tag mit sehr vielen Liedern und jede war etwas ganz Besonderes. Unsere jungen Christen nahmen in verschiedenen Gruppen an den täglichen Bibelarbeiten teil und alle waren begeistert. Abends wurde am Oyak, dem allgemeinen Treffpunkt, gefeiert, gesungen und getanzt. Wer mal Ruhe suchte, ging in die wunderschöne und äußerst praktisch gebaute Kirche, wo immer bis spät in die Nacht die Lieder von Taizé gesungen wurden. Nach einer Woche hieß es Abschied nehmen von neuen Freunden, einer tollen Gemeinschaft und einer sehr schönen Zeit. Da weinte sogar der Himmel; der einzige Regen in einer Woche. Danke an alle, die diese Fahrt ermöglichten.

Ch. Schreiber

Sommerferien im Martinszentrum

Die Sommerferien im Hort der Evangelischen Grundschule sind mit vielen Erlebnissen, Neuigkeiten, Entdeckungen, Experimenten, Erfindungen, Spiel und Spaß zu Ende gegangen. Mit einem sehr interessanten und aufschlussreichen Besuch im Salzbergwerk Bernburg begannen die Ferientage. Weiter ging es durch den Steinbruch in Bernburg in eine Welt vor unserer Zeit mit Fossilien tierischer und pflanzlicher Art. Hier ein Dank an Herrn Wiermann und das Museum Bernburg. Viel Spaß hatten wir mit der zweckmäßigen Erfindung „Fahrrad“ und probierten dies auch an verschiedenen Tagen aus. Vier schöne Tage verbrachten einige Hortkinder in der Jugendherberge Dessau-Roßlau mit der Besichtigung der „Eisenstadt“ Ferropolis, mit Experimenten im Schülerlabor und einem sehr ausführlichen Rundgang im Technikmuseum Hugo Junkers. Manchmal machte uns das

Wetter einen Strich durch die Rechnung, aber das lag wohl daran, dass sich alle Kinder einen Regenschirm bemalten, der natürlich auch eingesetzt werden wollte. Die Erfindung „Uhr“ ließ uns zwei Tage lang entdecken, besichtigen, herausfinden, selber machen, ausprobieren. Natürlich gab es auch Zeit zum Toben, Spielen, Matschen, sportlichem Kräfte messen, Baden, Basteln und Ausruhen und dies nicht nur im Martinszentrum, sondern auch im Spielehaus „Arche Noah“ in Halle, im Spaßbad Köthen und auf dem Hippo-Hof mit Picknick gemeinsam mit Herrn Kuhn und Bogenschießen. Zum Abschluss der schönen Ferien gab es einen Ruhetag. Nein, wir hatten nicht geschlossen, sondern genossen gemeinsam mit den Kindern Ruhe und Stille bei Godly Play, Kinderyoga und Spannungsgeschichten. Hier ein besonderer Dank an Frau Sieland und herzlichen Dank an alle, die mit Ihrer Zeit, guten Ideen, hilfreichen Material, großer Geduld, die Sommerferien der Kinder im Martinszentrum zum Erlebnis gemacht haben.

Nun noch zwei Nachrichten aus Schule und Hort: Im neuen Schuljahr wird Frau A. Stromayer-Hahne als Vertretung für Frau K. Kupfer das Hortteam und in der Schule Frau K. Beyer das Lehrerteam unterstützen. Beiden wünschen wir eine gute Zeit.

I. Rakoczy

St. Martin, St. Martin zündet die Laternen an!!!

Mit Laternenumzügen, Andachten und Anspielen in der Kirche feiern wir Jahr für Jahr das Martinsfest und gedenken dabei des brüderlichen Teilens, in dem uns St. Martin ein Vorbild war. So wird auch dieses Jahr wieder ein solches Fest in der Bernburger Martinskirche, in Gerbitz und in Nienburg stattfinden.

Martinskirche: am 11.11. um 17.00 Uhr Start am Karlsplatz

Kirche Gerbitz : am 14.11. um 18.00 Uhr mit anschließendem Umzug
Schlosskirche Nienburg: am 10.11. um 17.00 Uhr mit Umzug und traditionellem Brötchenteilen auf dem Marktplatz

M. Blail

JG in Latdorf

Die Junge Gemeinde trifft sich im Pfarrhaus von 18.00 Uhr bis gegen 21 Uhr und nimmt in der Regel am Abendgebet teil. Die nächsten Treffen: 10.10.; 24.10.; 07.11.; 21.11.

St. Aniol

Jugendarbeit

Jeden Donnerstag trifft sich ab 18.30 Uhr die Junge Gemeinde der Region Bernburg im Krummacherhaus an der Schlosskirche in Bernburg.

V Eilenberger

Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471/351957).

PERSONALIA

Wolfgang Wenzlaff, Jahrgang 1965

Seit September 2014 zu 50 Prozent Anstellung in der 2. Pfarrstelle Bernburg, Schlosskirche St. Aegidien sowie Baalberge/ Poley und Gröna und zu 50 Prozent Anstellung als Religionslehrer am Campus Technicus in Bernburg (Sekundarschule 5. – 10. Klasse).

Zuvor Pfarrer in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland in Calbe/Saale. Voraussichtlich zukünftig wohnhaft in Baalberge, Auf dem Langeberg 4, verheiratet seit 1988 mit Angela, Dipl.-Ökonomin, katholisch; drei Söhne: 23, 21 und 14 Jahre. Die beiden Großen sind derzeit Studenten und der Jüngste geht in die 8. Klasse.

Aufgewachsen bin ich in Berlin-Baum-schulenweg, Bezirk Treptow.

Nach dem Abitur war ich 18 Monate Bau-



soldat in der Nähe von Görlitz. 1985 bis 1990 habe ich an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) Theologie studiert und das 1. Examen gemacht. Im Anschluss erfolgte das Gemeindevikariat in Calbe und das 2. Examen 1992 in Magdeburg.

men 1992 in Magdeburg.

Ab Sommer 1992 war ich dort Pfarrer in der Entsendung und seit 1996 hatte ich die Anstellung als Gemeindepfarrer in Calbe mit Schwarz/Gottesgnaden und Trabit.

Nun freue ich mich auf die neuen Aufgaben und viele neue Begegnungen mit Ihnen als Gemeindegliedern und den MitarbeiterInnen in den Kirchengemeinden und der Region und in der Schule; natürlich auf die Religionsschüler in den verschiedenen Klassen. Dieser Teil der Arbeit ist für mich sozusagen „Neuland“, weil ich bisher erst zwei Jahre an einer Grundschule in Calbe in der 3. und 4. Klasse unterrichtet habe. So war der erste Schultag Anfang September auch eine Art „Einschulung“ für mich als neuen Religionslehrer.“

Ihnen allen in den Gemeinden und in der Schule und uns selber als Familie wünschen wir mit den Worten des schönen Kirchenliedes aus den neunzehnhundertachtziger Jahren:

„Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unseren Wegen, ... sei mit uns durch deinen Segen.“

Wolfgang Wenzlaff

Gottesdienste der Region im Oktober und November

05.10. 16. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kleingartenanlage, 14.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank (Wenzlaff)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Familiengottesdienst (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Baier)

Bernburg-Waldau, Kirche, 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl (Gröhl, Talstadtchor)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr (Hufmüller)

09.10. Donnerstag

Dornbock, Dorfgemeinschaftshaus, 15.00 Uhr (Dr. Kuhn)

11.10. Sonnabend

Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr Wochenschlussandacht Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

12.10. 17. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Kirchenkaffee (Wenzlaff)

Bernburg-Talstadt: Gemeindegewandert, kein Gottesdienst

Gramsdorf, Kirche, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

Gröna, Hof der Fam. Bartel, 14.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl (Aniol)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (Beginn in der Kirche, KIGO-Team)

Wispitz, Kirche 9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Wispitz (Aniol)

19.10. 18. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Schlosskirche, 10.15 Uhr ökum. Gottesdienst, Taizé Wochenende (Zeiler/Aniol)

Poley, Kirche, 14.00 Uhr Einführung Pfr. Wenzlaff (Baier, Schmidt, Wenzlaff)

26.10. 19. Sonntag n. Trinitatis

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek)

Bernburg Pfau'sche Stiftung 10.00 Uhr Diakonie-gottesdienst (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Latdorf Kirche, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Gottesdienst (Schmidt)

31.10. Reformationstag

Bernburg Martinskirche, 10.00 Uhr regionaler Festgottesdienst mit „Lutheresen“ (Dr. Kuhn)

01.11. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr Wochenschlussandacht (Aniol)

Poley, Friedhof, 17.00 Uhr Abendmahl und Totengedenken (Wenzlaff)

Die Gottesdienste der Region im November

02.11. 12. Sonntag n. Trinitatis

Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr (Wenzlaff)
Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn/Böhme)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Hohenerxleben, Kirche, 14.00 Uhr Gottesdienst (Aniol)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Aniol)

08.11. Sonnabend

Bernburg, Marienkirche, 18.00 Uhr Hubertusmesse (Lewek, Gröhl)

09.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr Gottesdienst u. Kirchenkaffee (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Kirchenkaffee (Baier)

Gerbitz, Kirche, 14.00 Uhr (Schmidt)

Gröna, Kirche, 14.00 Uhr (Baier)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

15.11. Sonnabend

Altenburg, Kirche, 18.00 Uhr Wochenschlussandacht (Aniol)

16.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

Baalberge, Friedhof, 14.00 Uhr Abendmahl und Totengedenken (Wenzlaff)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Gröhl)

Bernburg Martinskirche, 10.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr (Wenzlaff)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr Kindergottesdienst (KIGO-Team)

Pobzig „Alte Schule“, 14.00 Uhr (Dr. Kuhn)

Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken (Aniol)

19.11. Buß- und Betttag

Bernburg Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

23.11. Ewigkeitssonntag

Bernburg Friedhof Parkstraße, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Lewek)

Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Baier)

Gröna, Friedhof, 14.00 Uhr Abendmahl und Totengedenken (Baier)

Hohenerxleben, Friedhof, 14.00 Uhr Gedenkgottesdienst (Aniol)

Latdorf Kirche, 14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Gedenken (Aniol)

30.11. 1. Advent

Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr (Lewek, Gröhl)

Bernburg Martinskirche, 10.00 Uhr (Schmidt)

Bernburg, Schlosskirche, 14.30 Uhr (Baier)

Gerbitz Kirche, 14.00 Uhr mit Adventskaffee (Schmidt)

Nienburg, Stadtkirche, 10.15 Uhr (Aniol)

„Angehöriger werden ist nicht schwer, Angehöriger sein dagegen sehr“

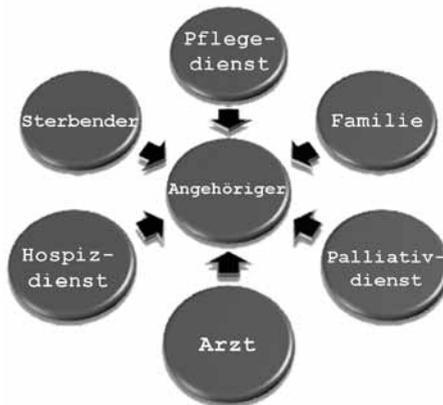
Der Angehörige als Akteur und Partner in der Arbeit mit sterbenden Menschen

Das ist das Thema, dem sich der 3. Hospiztag der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, **Mittwoch, 15. Oktober, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung, Kustrenauer Str. 9, in Bernburg** zu stellen versucht.

Anhand eines Fallbeispiels zeigen zunächst Roland Liepold und Norbert Dege vom Demenz Netzwerk Regional in spielerischer Weise einige komplizierte Situationen auf, die sich aus dem Wirken verschiedener Akteure für einen sterbenden Menschen ergeben können. Dreh- und Angelpunkt sind dabei die Angehörigen.

Frau Dr. Anja Schneider, Geschäftsführerin der Anhaltischen Hospiz- und Palliativgesellschaft gGmbH, und Herr Joachim Liebig, Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, werden versuchen aufzuzeigen, wie im Netz der Helfenden Angehörige mit ihrer Betroffenheit eine wichtige Rolle spielen können – ebenso, wo Grenzen für sie gesetzt sind, bei deren Überschreitung sie Schaden nehmen könnten.

Die Veranstaltung analysiert die Beziehungen zwischen den Akteuren und bietet Schlussfolgerungen an, wohl wissend, dass individuelle Konstellationen nur bedingt verallgemeinert werden können. Was braucht der sterbende Mensch von seinen Angehörigen, was „wünschen“



sich Angehörige, Mediziner und andere Helfer voneinander, was bleibt allein den Angehörigen vorbehalten, wie lassen sich Missverständnisse und Überforderungen vermeiden?

Auch dieser dritte Hospiztag, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen möchten, richtet sich wieder an alle, die an der Thematik Interesse haben. Die Teilnahme ist kostenfrei. *R. Köbernick*



Wöchentliche Gemeindekreise

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81 (nicht in den Schulferien)

Christenlehre: Mo, 16.30 Uhr

Kirchenchorprobe:

Di, 19.30 Uhr

Monatliche Gemeindekreise

im Pfarr- u. Gemeindehaus, Breite Str. 81

Seniorenkreis: Mi, 08.10.; Mi, 12.11. jeweils 14.30 Uhr

Gesprächskreis: Do, 30.10.; Do, 27.11.; jeweils um 19.30 Uhr

GKR-Sitzung: 10.11., 18.00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,

erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick auf die Sommermonate: Ich habe die gemeinsamen Gottesdienste mit der Schlosskirchengemeinde als sehr befruchtend empfunden. Ich kann sagen, dass sich die Regelung in den Urlaubsmonaten mit den sich abwechselnden Sommergottesdiensten bewährt hat, und dass sie gut von den Gemeinden angenommen wurde. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zum Gelingen dieser Gottesdienste beigetragen haben.

Noch ein kurzer Blick voraus: Auch in den kommenden beiden Monaten unterbreiten wir Ihnen ein vielfältiges Angebot. Neben den wöchentlichen Gottesdiensten gibt es zahlreiche weitere Angebote:

Das Team der Fairsuchsküche kocht im Oktober Marmelade und Chutney mit fair gehandelten Produkten. Einladen will ich auch zu unseren Konzerten. Außerdem wird es in diesem Jahr wieder eine Ausstellung in der Marienkirche geben. Dieses Mal zum Thema jüdische Frauen im KZ Ravensbrück. Am 12.10. findet unsere jährliche Gemeindefahrt statt. Dieses Mal geht es nach Mansfeld. Über die einzelnen Stationen der Fahrt und Abfahrtstermin informiert ein gesondertes Blatt in dieser Ausgabe. Wenn sie mitfahren wollen, melden Sie sich im Pfarramt telefonisch an.

Es würde mich freuen, Sie zu der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen. Bleiben sie behütet:

Ihr Pfarrer Steffen Gröhl

Erntedank in der Waldauer Kirche

Das diesjährige Erntedankfest fällt auf den 5. Oktober. In der Talstadt feiern wir dieses traditionelle christliche Fest in der Alten Waldauer Kirche mit einem Abendmahls-gottesdienst um 10.00 Uhr. Musikalisch wird er vom Talstadtchor ausgestaltet. Erntedankgaben sind wie in jedem Jahr herzlich willkommen. Sie werden im Anschluss an den Gottesdienst in die Pfau'sche Stiftung gebracht. Sie können Ihre Gaben vor dem Gottesdienst mitbringen. Die Kirche ist ab 09.30 Uhr geöffnet. Oder aber Sie geben sie zu den üblichen Öffnungszeiten in der Marienkirche ab. Haben Sie vielen Dank für Ihre Gabe.

S. Gröhl

AMTSHANDLUNGEN

Trauung: Kai und Sabine Webel in der Alten Waldauer Kirche am 16.08. Wir wünschen beiden alles Gute und Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Weg.

Taufen: Am 16.08. Theresa Webel in der Alten Waldauer Kirche. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.

Verstorben und kirchlich bestattet:

Karl Birnschein, verstorben im Alter von 91 Jahren, Trauerfeier am 11.07., Friedhof III. Kurt Werner, verstorben im Alter von 74 Jahren, Trauerfeier am 25.07., Friedhof III. Hildegard Meyer, verstorben im Alter von 98 Jahren, Trauerfeier am 22.08. in Ückermünde. Fritz Dreffke, verstorben im Alter von 83 Jahren, Trauerfeier am 05.09. in Quellendorf. Allen Hinterbliebenen und Trauenden sprechen wir unser Beileid aus.

Bankverbindungen:

Salzlandsparkasse Bernburg
IBAN: DE53 8005 5500 0310 032334
BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

Gemeindekreise Nienburg

Ökumen. Andachten Seniorenkarree

Fr. 10.10., 10.00 Uhr (Aniol)

Fr. 07.11., 10.00 Uhr (Zeiler)

Kindergruppen in Nienburg

Gitarrengruppe I montags, 15.00 Uhr

Gitarrengruppe II montags, 15.45 Uhr

Kinderstunde montags, 16.30 Uhr

Krabbelgruppe: Do, 16.00 Uhr

nicht in den Ferien (27.10.-31.10.)

Konfirmanden Monatskurs

Fr, 10.10., 16.30 Uhr, in Nienburg

Fr, 21.11., 16.30 Uhr, in Bernburg -

Schlossgemeinde

Chöre in Nienburg:

Chor: montags, 17.30 Uhr

Gospelchor: mittwochs, 17.00 Uhr

Frühstückstreff: Mi, 08.10., 22.10.,

12.11., 26.11., jew. 08.15 Uhr

Mütterkreis: Di, 07.10., 04.11., 19.00 Uhr

Frauenhilfe: Di, 28.10., 25.11., 15.00 Uhr

u. 19.00 Uhr,

Ökumenischer Familienkreis

Di, 14.10., 19.30 Uhr, kath. Gemeindeh.

Di, 25.11., 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus

Hohenerxleben

Frauenhilfe: Do, 23.10., 20.11., 14.00 Uhr

Wedlitz - Wispitz

Dorfgemeinschaftshaus:

Sprechzeit: 29.10. u. 26.11.,

13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Frauenhilfe Mi: 29.10. u. 26.11.,

15.00 Uhr,

Bürozeiten Nienburg :

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Offene Kirche Nienburg (bis 12.10.)

Mo. bis Fr.: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,

Wochenende u. Feiertage 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Bekanntgaben der Kirchengemeinden:

Bitte beachten Sie die regionalen Angebote auf den Seiten drei bis neun!

Erntegaben für die Kirchen

Wir bitten auch in diesem Jahr um Erntegaben für die Kirche. In Nienburg werden die Gaben am Samstag, dem 11.10., von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Schlosskirche entgegengenommen. In Wispitz nehmen wir die Gaben vor dem Gottesdienst entgegen. In Altenburg werden die Erntegaben von Frau Lorbach entgegengenommen. Ihnen sei für die Erntegabe herzlich gedankt.

Erntedankkaffee in Nienburg und Hohenerxleben

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Erntedank-Kaffeetrinken am Sonntag, dem 12.10., um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Nienburg statt. In Hohenerxleben findet das Erntedankkaffee nach dem Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.

Taizé- Wochenende in Nienburg

Im Katholischen Pfarramt werden am Wochenende vom 17. bis 19. Oktober Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam 2 Tage wie in Taizé verbringen. Einfaches Leben, gemeinsames Beten und Singen und mit biblischen Texten das eigene Leben anschauen. Zu den Abendgebeten freitags und samstags 20.30 Uhr im Katholischen Pfarrsaal (Hospitalstraße 3) sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Den Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr in der Schlosskirche in Nienburg gestalten wir mit den Gesängen aus Taizé. Dazu lade ich Sie auch herzlich ein.

Martinsfeier in Nienburg

In guter Tradition werden wir in Nienburg den St. Martinstag am 10. November, al-

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;
Wedlitz-Wispitz**

so wieder am Vorabend feiern. Um 17.00 Uhr beginnen wir in der Schlosskirche mit Liedern, Texten und einem Martinsspiel, um an das beispielhafte Leben des Martin von Tours zu erinnern.

Adventskonzert in Nienburg – Stadtkirche

Wir laden Sie sehr herzlich zum traditionellen Konzert am 1. Advent (30.11.) um 17.00 Uhr in der beheizten Stadtkirche ein. Der Schubertchor und der Bernburger Singkreis gestalten das besinnliche Programm als Auftakt zum Advent.

Gemeinsame Sitzung mit ökumenischen Partnern

Am Dienstag, dem 18.11. um 19.00 Uhr findet die jährliche Beratung des GKR mit den Vertretern der kath. Gemeinde im Gemeindehaus statt. Dabei werden Termine gemeinsam geplant und verabredet. In diesem Jahr wird anlässlich der Unterzeichnung der Charta Oecumenica vor zehn Jahren über die Gestaltung der Zukunft gesprochen.

Weihnachten im Schuhkarton – Ein Zeichen der Hilfe und Freude

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde Nienburg an der Aktion, die Kindern in Notsituationen eine Weihnachtsfreude bereiten soll. Die Flyer mit den wichtigen Hinweisen und Paketaufklebern für die Päckchen sind in größerer Zahl bei Frau Irene Otto (Tel. 22928) und im Pfarrhaus (Tel. 22348) zu erfragen und zu erhalten. Wir bitten die Päckchen bis zum 10.11. um 16.00 Uhr im Ev. Pfarrhaus (Goetheplatz 8) abzugeben oder zum Martinsfest um 17.00 Uhr mit in die Kirche zu bringen. Die Freude teilen und Not lindern wie einst Martin von Tours wird in der Feier verdeutlicht.

Für das Gelingen in diesem Jahr und in

vergangenen Jahren sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Kirchgeld – Dank und Erinnerung

In den Kirchengemeinden der Parochie (Pfarrbezirk) wurde bereits Kirchgeld für 2014 gezahlt. Ihnen allen sei für diese Unterstützung der Gemeindeglieder herzlich gedankt. Alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld noch bezahlen wollen, bitten wir dies bald zu tun.

AMTSHANDLUNGEN

Taufen: Am 31. August wurde Oskar Eberhard Thalmann in der Schlosskirche Nienburg getauft.

Goldene Konfirmanden in Altenburg

Am 31.08. wurden in Altenburg zur Goldenen Konfirmation gesegnet:

Frau Margret Bartusatz, Frau Bärbel Biermordt, Frau Wera Hintelmann, Frau Christel Lampe und Frau Rosel Schubert.

Trauerwege

Am 20.08. verstarb Herr Werner Derp im Alter von 91 Jahren. Die Trauerfeier fand am 23.08. in Nienburg statt. Die Urne wurde am 11.09. beigesetzt.

Am 23.08. verstarb Frau Hilda Jarsetz im Alter von 91 Jahren. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 13.09. in Nienburg statt.

Kontonummern der Kirchengemeinden:

Altenburg: IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018; BIC: GENODEDIDKD

Hohenerxleben: IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

Nienburg: IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104, BIC: NOLADE21SES

Wedlitz-Wispitz: IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg

Termine Oktober

Bernburg

07.10., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen

09.10., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

22.10., 19.30 Uhr Mütterkreis

29.10., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Poley:

06.10. 15.00 Uhr

Termine November

Bernburg:

11.11., 15.00 Uhr Senioren im
Friederikenstübchen

13.11., 09.00 Uhr Frauenfrühstück

19.11., 19.30 Uhr Mütterkreis

26.11., 19.00 Uhr Gesprächskreis

Frauenhilfe Poley:

03.11. 15.00 Uhr

Frauenhilfe Gröna:

09.11. nach dem Gottesdienst

Christenlehre:

Gruppe I: Fr 15.30 - 16.30 Uhr,

Gruppe II: Fr 16.30 - 17.30 Uhr

Kantorei: Montag, 19.30 Uhr

Posaunenchor: Dienstag, 19.30 Uhr

Kino in der Kirche – Wiedergesehen: „Im Rausch der Tiefe“ (1987)

Am 08. Oktober um 20.00 Uhr zeigen wir den inzwischen zum Kultklassiker gewordenen Film „The Big Blue“ (dt.: „Im Rausch der Tiefe“) von Luc Besson.

„Jaques und Enzo sind schon als Kinder zwei begeisterte Tiefseetaucher. Zwanzig Jahre später treffen die beiden wieder aufeinander. Jacques ist inzwischen Taucher im Dienst der Wissenschaft und Enzo hält als Bilderbuch-Macho seinen Weltmei-

stertitel im Tiefseetauchen. Es ist der Wiederbeginn einer von Rekordsucht geprägten Freundschaft. Die Hassliebe der beiden Männer spitzt sich schließlich in einem dramatischen Zweikampf zu... Regisseur Luc Besson hat es mit eindrucksvollen Bildern geschafft, den Zuschauer in die traumhafte und spannungsgeladene Welt der Meere zu locken.“ 166 Minuten.

S. Baier

Am Sonntag, den 12. Oktober um 14.30 Uhr findet der **Erntedankgottesdienst**, traditionell auf dem Bauernhof der Familie Bartel, Rustanger 1 statt. Dort wird zum ersten Mal Pfarrer Wetzlaff in Gröna predigen. Wir sind schon sehr gespannt. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. An diesem Nachmittag ist ab 13.00 Uhr auch die Kirche geöffnet. E. Simon

Konzert: Unsere Orgel wird 100!

Am 19. Oktober 2014 findet um 17:30 Uhr ein Konzert für Horn und Orgel statt. Die große Orgel der Firma Fleischer und Kindermann wird 100 Jahre alt. Es musizieren die Brüder Friedrich (Horn) und Hans-Martin Müller (Orgel). Der Eintritt ist frei, Spenden für den Erhalt der Orgel sind willkommen. S. Saß

Erster Advent: Gottesdienst und Musik

Am ersten Advent (30. November) feiern wir um 14.30 Uhr unseren Gottesdienst und laden danach zum Advents-Kaffee ins „Krummacher-Haus“ ein. Abschließend musizieren um 17.00 Uhr Kantorei, Posaunenchor und Orgel.

(Kuchenspenden sind herzlich willkommen.) S. Saß

St. Nikolai und St. Cyriaki Baalberge-Poley St. Petri Gröna

Die Grönaer Kirche St. Petri hat neue Fenster

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Fenster und der Turmeingangstür zogen sich durch den ganzen Sommer. Doch nun, nachdem die Außenrüstung abgebaut ist, strahlen die neuen Fenster wieder für alle sichtbar und hoffentlich für viele Jahrzehnte. Schwierigkeiten gab es beim Ausbau der alten Turmtür. Es wurden statische Probleme am alten Sandsteingewände sichtbar, alte verrostete Stahlanker haben das Gewände gesprengt. Mit viel Mühe wurde es vom Steinmetz wieder instand gesetzt. Einzelne Arbeiten ziehen sich noch bis in den Oktober hinein. Die Kirchengemeinde Gröna bedankt sich bei den vielen Spendern aus Gröna und Umgebung, beim Serumwerk, der Landeskirche, der KD-Bank-Stiftung sowie dem ALLF Mitte für die Unterstützung. Ab Oktober finden wieder regelmäßige Gottesdienste in der Kirche statt, auch die Frauenhilfe und die Kindergruppe können sich zu den gewohnten Zeiten treffen.

E. Simon

AMTSHANDLUNGEN

Verstorben und kirchlich bestattet: Karl Heinecke, verstorben im Alter von 86 Jahren, Trauerfeier am 01. August in Bernburg, Friedhof III

Dorothea Langwich, verstorben im Alter von 79 Jahren, Trauerfeier am 25.08

Heinz Mogdans, verstorben im Alter von 64 Jahren, Trauerfeier am 13. September auf dem Friedhof in Poley

„Was siehst du?“

Diese scheinbar simple Frage haben wir uns am diesjährigen Aegidius-Tag ge-



stellt, um in fünf Gruppen jeweils einen Abschnitt des neuen Bildzyklus in unserer Kirche zu entdecken. Und was gibt es da nicht alles zu sehen! Selbst ich, der ich mit gehalten und geschraubt hatte und seit zwei Monaten beinahe jeden Tag daran vorbei gehe, habe so vieles noch nicht bemerkt, über so vieles noch nicht nachgedacht! Unsere Entdeckungen haben wir notiert und werden sie in den nächsten Tagen in der Kirche auslegen. Übrigens kann man inzwischen auch Kunstpostkarten (für je einen Euro) von den wichtigsten Bildteilen erwerben.

Kommen Sie, und sehen Sie selbst! Die Kirche ist verlässlich von Freitag bis Sonntag geöffnet. S. Baier

Bankverbindung der Schlosskirche:

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18
BIC: GENODED1DKD

Bankverbindung Gröna:

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42
BIC: NOLADE21SES

Bankverbindung Baalberge/ Poley

IBAN: DE77 3506 0190 0320 0945 45
BIC: GENODED1DKD



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Gemeindekreise

Abendgebet Latdorf: freitags 18.00 Uhr

Christenlehre

Martin: Di, 14.10., 4.11., 25.11., 15.00 Uhr
(Kl. 1-4) und 16.30 Uhr (Kl. 5-6)

Latdorf: Mi, 15.10., 12.11., 15.30 Uhr

Konfirmanden 7. Klasse

Martin: freitags 16.00 Uhr

Konfirmanden 8. Klasse

mittwochs 17.30 Uhr

Jugendkreis

Latdorf: Fr, 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.,
18.00 Uhr

Gesprächskreise

Martin: Fr, 10.10., 07.11., 19.30 Uhr

Latdorf: Di, 21.10., 18.11., 20.00 Uhr

Ehepaarkreis

Martin: Fr, 17.10., 20.00 Uhr; 28.11.,
19.30 Uhr (Metropol)

Chor Martin: donnerstags 18.00 Uhr

Gitarrenstunde

Latdorf: mittwochs 16.15 Uhr

Bibelkreis

Martin: Di, 28.10., 25.11., 16.00 Uhr

Frauenkreise

Martin: Di, 14.10., 18.11., 15.00 Uhr

Latdorf: Do, 16.10., 13.11., 14.30 Uhr

Pobzig: Do, 23.10., 20.11., 15.00 Uhr

Sprechstunden

Martin: siehe Seite 20

Latdorf: 14.10., 10.11., 17 bis 18.30 Uhr

Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):

Di, Mi, Do 14.30 bis 17 Uhr

Geburtstagskaffee: Di, 1.10., 14.30 Uhr

Skat: Do, 13.11., 14.30 Uhr

Frauenfrühstück: Fr, 24.10., 28.11., 8.30
Uhr

Vorträge: Di, 7.10., 14.30 Uhr (L. Semlin),

Do, 16.10., 14.30 Uhr (R. Ragus)

Erntedank und Erntegaben

Das Erntedankfest gehört wohl zu den Festen, die es in jeder Religion gibt und die Menschen in aller Welt feiern. Auch wir wollen das tun: mit einem Familiengottesdienst in der Martinskirche und Abendmahlsgottesdiensten in Gerbitz und Gramsdorf.

Hier sind die Termine, an denen Sie sich mit Ihren Erntegaben an der Ausgestaltung Ihrer Kirche beteiligen können:

- in der Martinskirche am Sonnabend, 4.10., von 15 bis 17 Uhr bzw. in den Tagen davor im Hort und im Kindergarten;
- in Gerbitz am Sonntag, 5.10., von 9 bis 10 Uhr;
- in Gramsdorf am Sonnabend, 11.10., von 10 bis 12 Uhr. *K.-H. Schmidt*

Herbstputz: Arbeitseinsätze

- sind immer wieder nötig! So findet einer auf dem Friedhof an der Kirche zu Gramsdorf am 18. Oktober ab 9 Uhr statt. In den Bereichen des Martinszentrums ist traditionell am Sonnabend vor dem Volkstrauertag, also am 15. November, Herbstputz, ebenfalls ab 9 Uhr. Dieses Mal sind die Gemeindeglieder dafür verantwortlich, allen Helfern ein anerkennendes Frühstück vorzubereiten. *L. Kuhn*

Diakoniegottesdienst

Wie es gute Tradition ist, feiern wir halbjährlich Gottesdienste zusammen mit der Kanzler von Pfau'schen Stiftung als Diakoniegottesdienste. Im Herbst findet dieser immer im Gemeindehaus statt und es werden verdienstvolle Mitarbeitende der Stiftung gewürdigt, dieses Mal am 26. Oktober. *L. Kuhn*

50 Jahre Lutherkirche

Unsere Partnergemeinde in Frankenthal feiert in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen. Das ganze Jahr über finden dazu



Martinskirche Bernburg Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Veranstaltungen statt. Höhepunkt ist das Festwochenende am 1./2. November. Wir werden mit einer Jugendgruppe und ein paar Gemeindevertretern dabei sein.

K.-H. Schmidt

Ewigkeitssonntag, Bußtag, Advent

Das Ende des Kirchenjahres mit seinen eher stillen Gedenktagen leitet über zum Advent. Es wird am Bußtag (19. Oktober) um 10 Uhr in einem Gottesdienst (an dem auch Kinder teilnehmen) der eigenen Schuldhaftigkeit und dem Umgang damit gedacht – ursprünglich ging es an diesem Tag um Buße und Bitte des ganzen Volkes. Am Ewigkeitssonntag steht die Vergänglichkeit des irdischen Lebens und das Gedenken an die Verstorbenen im Mittelpunkt der Gottesdienste. Sie finden auf dem Friedhof II bzw. in Latdorf statt. Die folgende Adventszeit war ursprünglich eine Fastenzeit und der Besinnung und mentalen Vorbereitung auf das zu erwartende Kommen Gottes in unsere Welt gewidmet, das dann Weihnachten Thema ist. *L. Kuhn*

Wussten Sie schon,

- dass es in unserem Bibelkreis um Frauen aus dem Neuen Testament geht? Fallen Ihnen welche ein?
- dass der Ehepaarkreis am 28.11. ins „Metropol“ geht, wo das Duo Scheese-long auftritt? Die eine Hälfte des Duos heißt übrigens Caroline Bungereoth.
- dass die Latdorfer Sprechstunden diesmal nur sehr spärlich sind? Das hat Termingründe. Aber Sie wissen ja, wie Sie mich erreichen können.
- dass die im Leitartikel angekündigte Bestattungsvollmacht in der Martinsgemeinde erst mit dem Kirchgeldbrief verteilt wird? *K.-H. Schmidt*

AMTSHANDLUNGEN

Getauft wurden:

Elias Joseph Langner am 03.08. in der Martinskirche

Adrian Fiedler am 14.09. in der Martinskirche

Kirchlich getraut wurden:

Mario Fenkl und Claudia geb. Flohr am 23.08. in Gramsdorf

Stefan Rochhausen und Luisa geb. Weise am 30.08. in Hecklingen

Goldene Hochzeit feierten in Gerbitz:

Renate und Lothar Wernicke aus Gramsdorf

Verstorben und kirchlich bestattet:

Gertrud Mund geb. Breitkopf aus Bernburg, 85 Jahre

Dagmar Kaars geb. Kuhlmann aus Gerbitz, 51 Jahre

Helmut Konrad aus Bernburg, 75 Jahre

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg. Listen mit den Namen unserer Geburtstagsjubilare liegen im Eingangsbereich unserer Kirchen und können von Ihnen mitgenommen werden.

Jüngstes Geburtstagskind: am 04.10.

Tom Mentz aus Bernburg mit einem Jahr

Älteste Jubilarin: am 31.10. Agnes Hoffmann aus Bernburg mit 98 Jahren

Spenden in der Martinsgemeinde:

Kirchgeld Juli/August: 1.019 €

Spenden Juli/August: 1.312 €

Bankverbindung Martinsgemeinde:

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26

BIC: GENODED1DKD;

Bankverbindung Parochialverband

Latdorf:

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26

BIC: GENODEF1WZL

Ansprechpartner in den Gemeinden

Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: info@schlosskirche-online.de
www.schlosskirche-online.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,
Tel. 03471/62 49 25

E-Mail: spbaier.berlin@t-online.de

Pfr. Wolfgang Wenzlaff,

E-Mail: wolfgang_wenzlaff@freenet.de,
Tel. 039291 40098 , Funk 0176 56958865

Vikarin Petra Franke, Email: ptfranke@t-online.de,
Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersleben,
OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1
Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: sebsass@bernborg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,
Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,
E-Mail: gabi-beckert@gmx.de

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):
Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,
06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,
Friedhofstr. 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,
Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,
Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,
Tel. 03471 / 6 89 77 97

Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
Fax 03471/62 14 18,
E-Mail: martinskirche@bernborg-evangelisch.de
www.martinszentrum-bernborg.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis
12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,
E-Mail: LKuhnCA@gmx.de

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,
06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,
E-Mail: martinskirche@bernborg-evangelisch.de

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-
str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,
06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):
Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger
Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg
17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,
Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,
Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,
Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,
Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,
Tel.: 03471/37 00 38

Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bern-
burg, Tel. 03471/35 36 13 (0163-5 52 72 40),
Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: kontakt@talstadtgemeinde-bernborg.de
Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernborg.de>

Nienburg, Altenburg, Hohenerxleben, Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de

Bürozeiten Nienburg: Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;
Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,
Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: St-aniol@gmx.de

Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,
06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: v.eilenberger@gmx.de

Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81,
06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenauer Str. 9,
06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region
Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,
Martinstr. 5, 06406 Bernburg